

Näher dran

Das Kundenmagazin der EWB

Ausgabe 3 | 2015

› **Gute Noten für EWB:**
Kunden loben Service und faire Preise

- › **EWB hält die Strom- und Gaspreise weiter stabil**
- › **6.000. Lebkuchenherz auf stimmungsvollem Weihnachtsmarkt übergeben**
- › **Grundschüler bauen ihren eigenen Sonnenkollektor**



Liebe Leserinnen und Leser,

hinter uns liegt wieder ein ereignisreiches Jahr. Die Finanzkrise in Griechenland, der tragische Flugzeugabsturz über den Alpen, die monatelangen Streiks bei der Bahn und in den städtischen Kitas, die Querelen rund um FIFA und DFB sowie die anhaltend große Flüchtlingswelle werden uns noch lange in Erinnerung bleiben bzw. beschäftigen. Hier vor Ort blicken wir zum Glück auf viele positive Ereignisse in 2015 zurück. Dabei sticht besonders der erfolgreiche Widufix-Lauf heraus, den wir als Sponsor und mit zwei Verpflegungsstationen tatkräftig unterstützt haben. Ein schönes Erlebnis ist auch immer wieder unser Energieunterricht, den wir in den heimischen Grundschulen durchführen: Kinder lernen spielerisch wichtige Aspekte rund um das Thema Energie. So etwas unterstützen wir gerne, genau wie den Weihnachtsmarkt von Bündern für Bündler.

Für unsere Kunden gab es im Frühjahr zwei gute Nachrichten. So durften sich viele Erdgaskunden zunächst über eine hohe Rückzahlung aufgrund ihrer Jahresrechnung freuen, anschließend haben wir auch noch während der laufenden Heizperiode die Preise für Erdgas und Wärme gesenkt. Und auch für das kommende Jahr sieht es gut aus.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen unseres neuen Kundenmagazins, ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und einen erfolgreichen Start in das Jahr 2016.

Ihr



Alfred Würzinger, Geschäftsführer



EWB wechselt jährlich 6.300 Zähler aus

Mit dem regelmäßigen Austausch der Gas-, Wasser- und Wärme-Zähler sorgt die EWB dafür, dass die Messung der verbrauchten Energie bzw. des Wassers jederzeit richtig abgerechnet wird. Um die präzise Messung stets zu gewährleisten, müssen die Zähler gemäß Bundeseichgesetz nach einem festgelegten Turnus ausgetauscht werden: Gaszähler werden nach acht Jahren, Wasserzähler nach sechs Jahren und Wärmezähler alle fünf Jahre gewechselt. Im Zeitraum zwischen Februar und November 2016 kommen so für die EWB gut 6.300 Zähler zusammen.

Für die Kunden entstehen beim Austausch weder Kosten noch ein großer Aufwand. Wenn ein Wechsel ansteht, meldet sich die EWB automatisch bei den betroffenen Kunden. Die Kunden müssen lediglich dafür sorgen, dass der Zählerplatz für die Monteure frei zugänglich und nicht durch Gegenstände versperrt ist. Wärmezähler tauscht die EWB selbst, für die Gas- und Wasser-Zähler vertrauen sie der Firma Pipersberg. Die Mitarbeiter des renommierten Dienstleisters aus Remscheid weisen sich - wie die EWB-Mitarbeiter - unaufgefordert mit einem von der EWB ausgestellten Ausweis aus. „Sollten Sie skeptisch sein und glauben, dass ein Betrüger vor Ihrer Haustür steht, scheuen Sie nicht davor zurück, uns unter 05223 967-112 anzurufen. Unsere Kollegen im Kundencenter können schnell und einfach die Rechtmäßigkeit des Besuches feststellen“, sagt der Technische Leiter, Jochen Simke. <<



Wärmebilder lassen Heizkosten effektiv schmelzen

„Energie verwenden, nicht verschwenden“ ist ein guter Vorsatz, aber das ist der EWB noch zu wenig. Sie hat sich auf die Fahnen geschrieben, ihren Kunden nicht nur faire Preise zu bieten, sondern sie auch dabei zu unterstützen, sinnvoll mit der Energie umzugehen und die Umwelt zu schützen. Dafür bietet die EWB ein umfangreiches Serviceangebot. Dazu gehören die Energiesparberatung, das Ausstellen von Energieausweisen, die Überprüfung der Erdgasleitungen und die stark nachgefragte Thermografie-Aktion.

„Man denkt, dass man sein Haus sehr gut kennt, aber es gibt immer verborgene Wärmebrücken, die man mit dem bloßen Auge nicht erkennt. Eine schlecht isolierte Fläche am Dachfirst ist

z.B. so ein regelrechter Heizkostenfresser“, sagt EWB-Energiesparberater Rolf Müller. Bei der Suche nach den Schwachstellen helfen die Thermografieaufnahmen. Diese stellen die unterschiedlich warmen Flächen des Hauses farblich dar und zeigen, wo vermehrt Wärme aus dem Inneren abgegeben wird.



Zum Servicepaket für EWB-Kunden (ab 79 €) gehören mindestens sechs Wärmebildaufnahmen von der Gebäudehülle. Zudem gibt es eine ausführliche Beurteilung sowie konkrete Handlungsempfehlungen. „Unsere Erfahrungen zeigen, dass Hausbesitzer davon nur profitieren können und dadurch dauerhaft Energie sparen. Dafür sind nicht zwingend kostspielige Maßnahmen nötig“, sagt Rolf Müller. Bereits kleine Schritte, wie z. B. die Erneuerung von Fensterdichtungen oder das Isolieren der Heizkörper können viel Geld sparen.

Anmeldekarten gibt es ab sofort unter www.ewb.aov.de, in den Bürgerbüros Bünde, Kirchlegern, Rödinghausen und Spenge sowie bei der EWB. <<

Kunden geben EWB gute Noten für Kundenfreundlichkeit und Kompetenz



Die EWB gilt bei ihren Kunden als zuverlässiger Versorger und genießt großes Ansehen in ihrem Versorgungsgebiet. Das hat die aktuelle Kundenzufriedenheitsanalyse des Energiemarkt-Monitors 2015 ergeben. Der repräsentativen Umfrage zufolge sind 84 Prozent der Strom-, Gas und Kombikunden mit der EWB zufrieden bis sehr zufrieden. Im Schulnotensystem entspricht dieses Ergebnis in etwa einer 1,9.

„Wir lassen die Analyse bereits seit 2007 regelmäßig durchführen und nehmen sie

stets als Grundlage, um Wege zu finden, noch besser auf die Bedürfnisse unserer Kunden einzugehen“, sagt EWB-Geschäftsführer Alfred Würzinger. Auf diese Weise konnte das heimische Versorgungsunternehmen die Zufriedenheit seiner Kunden über die Jahre hinweg stetig steigern, getreu der von Alfred Würzinger bei seinem Antritt formulierten Zielsetzung: „Vor Ort ein Stückchen besser sein.“

Besonders gute Wertungen erhielt die EWB wieder in den Bereichen Kompetenz

und Kundenorientierung. 95 Prozent aller Befragten gaben an, dass ihnen das Energieunternehmen stets eine sichere Versorgung garantiert. Gut bewertet wurde von ihnen auch das Preis-Leistungsverhältnis der EWB.

„Wir kennen die Städte und Gemeinden in unserem Versorgungsgebiet, die Umgebung sowie die Menschen und sind als regional verwurzelter Energieversorger ganz klar serviceorientiert. Die Nähe zu den Kunden ist ja unser Vorteil – wir sind halt näher dran“, sagt Alfred Würzinger. 88 Prozent der Energiekunden bewerten die EWB als kundenfreundlich. Besonders zu schätzen wissen die Befragten außerdem, dass der Energieversorger schnell und flexibel handelt und sie umfassend informiert.

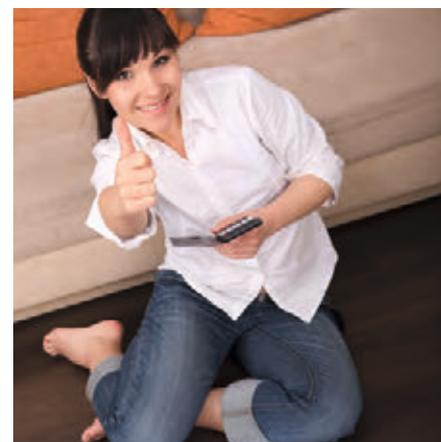
„Diese Ergebnisse sind das größte Lob, das uns unsere Kunden aussprechen können“, sagt Alfred Würzinger. „Trotzdem gibt es immer Luft nach oben und deswegen sind wir motiviert, weiter an uns zu arbeiten.“ Ziel sei es, dem Kunden auf allen Ebenen das Gefühl zu vermitteln, bei der EWB gut aufgehoben zu sein.

Ihre Kundenzufriedenheitsanalyse lässt die EWB regelmäßig von einem Marktforschungsinstitut durchführen. Der Energiemarktforscher befragte über einen Zeitraum von rund zwei Wochen über 250 EWB-Kunden ausführlich zu den Themen Zufriedenheit und Loyalität und ließ sie dabei auch relevante Produkte und Dienstleistungen bewerten. <<

Konstante Preise für Strom und Gas

Gute Nachrichten für alle EWB-Kunden: Wir halten unsere Preise für Strom und Gas weiter konstant. Das ist aufgrund der bisher bekannten drastischen Erhöhung von Netzentgelt und Umlagen – besonders beim Strom – keine Selbstverständlichkeit. Der EWB ist es jedoch gelungen, die Mehrkosten durch einen optimierten Einkauf abzufangen. Auch beim Erdgas gibt es Planungssicherheit für die aktuelle Heizsaison: Während viele Versorger jetzt erst ihre Preise senken, hat die EWB dies bereits im April getan und damit den Preisvorteil schon so früh wie möglich an ihre Kunden weitergegeben.

Sie möchten Ihre Energiekosten weiter senken? Das geht ganz einfach mit der Jahresvorauszahlung. Statt Ihren Strom-, Gas-, Wärme- und Trinkwasserverbrauch in elf monatlichen Teilbeträgen zu zahlen, können Sie auch den gesamten Jahresbetrag im Voraus leisten und wir rabattieren den Betrag mit satten 3 % p. a.. Das ist ein mehr als doppelt so hoher Vorteil als die Verzinsung bei einem Tagesgeldkonto. Viele Kunden nutzen auch unseren attraktiven Kombibonus und sparen durch den Bezug von Strom und Gas nochmal 25 Euro. Fragen Sie danach! <<



EWB verteilt 1.000 Lebkuchenherzen auf dem Weihnachtsmarkt

Bereits zum sechsten Mal haben sich Tausende Besucher aus Bünde und Umgebung Ende November auf dem Bänder Weihnachtsmarkt vier Tage lang auf die Adventszeit eingestimmt. Damit das Fest um den großen Tannenbaum reibungslos funktionieren konnte, ist großes Engagement der fleißigen Helfer vom „Verein zur Förderung der Jugendarbeit

in Bünde“ sowie die finanzielle Unterstützung von Sponsoren nötig gewesen. Einer, der die Aktion „Ein Weihnachtsbaum für Bünde“ seit der ersten Stunde vielseitig unterstützt, ist die EWB.

„Ohne die zahlreichen funkelnden Lichter, eine Bühne mit einem bunten Unterhaltungs-

programm und natürlich dem großen Baum, wäre es kein richtiger Weihnachtsmarkt. Deshalb ist es so wichtig, dass wir starke Partner wie die EWB haben, die uns seit 2010 zur Seite stehen“, sagt Jürgen Höffner vom Team von „Ein Weihnachtsbaum für Bünde“. Für EWB-Geschäftsführer Alfred Würzinger ist das Engagement beim Bänder Weihnachtsmarkt hingegen eine Selbstverständlichkeit: „Als lokaler Versorger sehen wir es als unsere Pflicht an, das Leben in unserer Heimat zu unterstützen. Die Idee, von einem Weihnachtsmarkt von Bändern für Bänder, ist einmalig und einfach klasse.“

Der Energieversorger hatte beim Besuch im beschaulichen Hüttendorf unter anderem wieder mehr als 1.000 schmackhafte Festtagsgrüße im Gepäck. So ist in diesem Jahr bereits das 6.000. Lebkuchenherz mit der Aufschrift „Frohe Weihnacht (new)“ an die Mitwirkenden des Bühnenprogramms und die Kinder, die am traditionellen Laternenumzug teilgenommen haben, verteilt worden.

Darüber hinaus hat die EWB traditionell die Kosten für den Betrieb der stimmungsvollen Weihnachtsbeleuchtung in der Bahnhof- und der Eschstraße übernommen. „Durch die vielen funkelnden Lichter macht das Besorgen der Weihnachtsgeschenke gleich doppelt Spaß“, sagt Georg Kruthoff, Vorsitzender der Bünde Handelt GbR. <<



Leckere Haferflocken-Zimtsterne aus der EWB-Chefküche

Jetzt kommt wieder die Zeit, um gemütlich mit den Kindern oder für die Familie Plätzchen zu backen. Doch welche Plätzchen sollen es dieses Jahr sein? Der Klassiker wie jedes Jahr oder einmal etwas Neues probieren? Birgit und Alfred Würzinger haben für Sie einmal ihr Rezeptbuch geöffnet und verraten ihr Lieblingsrezept: Haferflocken-Zimtsterne.

Dafür müssen Sie lediglich alle Zutaten zu einem Teig vermengen. Den Teig auf der Arbeitsfläche ausrollen und Sterne ausstechen. Die Sterne auf ein Backblech legen und sie bei ca. 175–180°C (Heißluft) für etwa 20–30 Minuten backen, bis

sie goldbraun sind. Anschließend können Sie die fertigen Kekse je nach Belieben mit einer Mischung aus Zitronensaft und Puderzucker verzieren und genießen. Guten Appetit. <<

250 g Haferflocken
100 g Mehl
180 g Zucker
50 g gemahlene Mandeln
250 g Butter
1 TL. Zimt
1 Ei
etwas Zitrone



Umweltunterricht in der Grundschule



Schuhkarton wird zum Sonnenkollektor

Die EWB möchte, dass auch die Jugend möglichst frühzeitig verantwortungsvoll mit Energie umgeht. Dafür hat das heimische Versorgungsunternehmen in Zusammenarbeit mit der Deutschen Umweltaktion (DUA) zum wiederholten Mal das Lernprojekt Energie gestartet. 11 Grundschulen aus Bünde, Kirchlengern, Rödinghausen und Spenge nehmen in diesem Winter an dem Projekt teil. In einer zweistündigen Unterrichtseinheit bekommen dabei alle Schülerinnen und Schüler der vierten Jahrgangsstufe wichtige Energie- und Umweltthemen praxisnah und vor allem kindgerecht vermittelt. „Das Thema Klimaschutz wird in Zukunft eine immer größere Rolle in unserem Leben einnehmen. Daher ist es uns ein großes Anliegen, dass die Kinder die Bedeutung und die komplexen Zusammenhänge schon früh verstehen,“ sagt EWB-Geschäftsführer Alfred Würzinger. „Wir hoffen, dass die Kinder ihr neu erworbenes Wissen mit nach Hause nehmen.“

Um dieses Ziel zu erreichen, tourt Sophie Kemp, Mitarbeiterin der Deutschen Umweltaktion, noch bis zum Frühjahr nächsten Jahres durch die Schulen im Versorgungsgebiet der EWB. Den Auftakt für das diesjährige Lernprojekt markierte der Besuch in der Grundschule Bünde-Mitte. Dort stand neben Strom und Wärme aus Sonnenenergie auch der Energieträger Erdgas auf dem Stundenplan. Wie entsteht Erdgas und wozu brauchen wir es überhaupt? Wie wird unser Zimmer warm?



Wie viel Kraft hat die Sonne? Diese und viele andere Fragen wurden von der Expertin der DUA ausführlich beantwortet.

Sophie Kemp erarbeitete zusammen mit den Schülern die Auswirkungen des Klimawandels und zeigte ihnen, wieso es so wichtig ist, die Umwelt zu schützen. Anschließend zeigte sie den Schülern anhand eines einfachen Modells, wie ein Heizkörper funktioniert. Als Höhepunkt des 90-minütigen Umweltunterrichts sorgte das Basteln eines eigenen Sonnenkollektors für jede Menge Spaß und staunende Gesichter. Aus einem handelsüblichen Schuhkarton, schwarzem Seidenpapier, ein paar Klebestreifen und Frischhaltefolie wurde der Sonnenkollektor von den Kindern hergestellt. Danach wurde er mit Plastikflaschen bestückt, um deren Inhalt zu erhitzen. Die Energie des Sonnenkollektors kann bei entsprechendem Sonnenlicht ausreichend sein, um damit beispielsweise Tee zu erwärmen. <<

Lichterglanz in der Adventszeit sicher genießen



Die Brandgefahr ist während der Adventszeit um ein Vielfaches höher als im übrigen Jahresverlauf. Damit die Bürger eine möglichst sorgenfreie Weihnachtszeit genießen können, weist die EWB zusammen mit Horst Höner, Leiter der Feuer- und Rettungswache Bünde, auf die Gefahren hin.

„Die Feuerwehr muss deutschlandweit allein in der Adventszeit zu gut 11.000 Bränden ausrücken, von denen sich viele mit dem richtigen Verhalten verhindern ließen“, weiß Horst Höner. Kerzenlicht und Glut sind ideale Zündquellen, die in der Lage sind, in nur wenigen Minuten ein ganzes Zimmer in Brand zu setzen. Daher rät der Experte, auf die Verwendung von echten Kerzen am Weihnachtsbaum zu verzichten. „Elektrische Lichterketten sind eine gute und sichere Alternative und durch die moderne LED-Technik sogar noch extrem energiesparend. Wichtig ist jedoch,

dass sie mit dem dreieckigen VDE-Prüfzeichen und dem GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit gekennzeichnet sind.“

Bei echten Kerzen auf Adventskränzen ist stets darauf zu achten, dass sie standfest sind, nicht brennbare Halterungen besitzen und auf keinen Fall alleine im Raum gelassen werden. „Adventsgestecke sind durch deren trockene Zweige besonders gefährdet. Deshalb sollte man immer einen Eimer Wasser in Reichweite bereithalten“, empfiehlt Horst Höner. Zudem sollten Kinder nie unbeaufsichtigt in der Nähe von brennenden Kerzen gelassen werden. „Feuer hat eine große Anziehungskraft auf Kinder. Daher ist es wichtig, ihnen die Gefahren frühzeitig zu erklären.“

Im Ernstfall gilt jedoch immer die Regel: „Alarmieren, Retten, Brand bekämpfen. Erst wenn die Feuerwehr informiert ist und alle Personen in Sicherheit sind, sollte überlegt werden, ob ein eigener Löschversuch sinnvoll und ungefährlich ist“, sagt Horst Höner. „Wenn möglich sollte man noch die Fenster und Türen schließen, bevor man sich selbst ins Freie begibt und auf die Feuerwehr wartet.“ Um ein Feuer so früh wie möglich erkennen zu können, helfen Rauchmelder. Die EWB unterstützt ihre Kunden bei der Anschaffung. Infos dazu, gibt es unter www.ewb.aov.de. <<

Vorsicht vor Vertragsabschlüssen am Telefon

Fremde Energieanbieter waren im Kreis Herford aktiv und haben versucht, Kunden dazu zu bewegen, gegen ihren Willen den Gas- oder Stromanbieter zu wechseln. Die EWB warnt ihre Kunden daher eindringlich, keine persönlichen Daten am Telefon herauszugeben. Bei den konkreten Fällen ist es den Anrufern gelungen, durch geschickte Fragetechnik an die Zählerdaten zu kommen, um so den Vertrag beim lokalen Versorger zu kündigen und den Wechsel vollziehen zu können. Der EWB-Vertriebsleiter Thomas Beschorner klärt auf: „Den Namen und die Anschrift haben die Unternehmen meistens bereits aus dem Telefonbuch. Liefert der neue Anbieter uns auch die Zählernummer, sind wir gesetzlich verpflichtet den Wechsel durchzuführen.“ Sobald Kunden feststellen, gegen ihren Willen den Energieversorger gewechselt zu haben,

müssen sie schnell reagieren und den Vertrag widerrufen. „Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage. Danach ist der Vertrag meist rechtskräftig, obwohl man bewusst getäuscht wurde und ein unaufgeforderter Werbeanruf verboten ist“, erklärt Thomas Beschorner. „Sollten Sie so einen Anruf bekommen, dann melden Sie sich bei uns unter 05223 967-116. Wir helfen Ihnen sehr gerne.“ <<



Impressum



Herausgeber:
Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH
Osnabrücker Straße 205, 32257 Bünde
Postfach 1647, 32255 Bünde

Öffnungszeiten:

Montag:
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag – Donnerstag:
08:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitag:
08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Zentrale: 05223 967-0
Kundenservice: 05223 967-112
Vertrieb: 05223 967-116
Strom: 05223 967-167
Netzservice: 05223 967-115
Störfall-Nr.: 05223 967-100
Fax: 05223 967-148
Web: www.ewb.aov.de
Mail: info@ewb.aov.de

Redaktion:
Geschäftsführung, Alfred Würzinger
(verantwortlich); Kerstin Niermann,
Prünke & Kollegen

Fotos und Grafiken:
©iStock.com/bolot (Seite 1), Hoch5 (Seite 2),
Weymann-fotografie.de (Seite 3), ©iStock.com/
netris (Seite 3), ©iStock.com/eskaylim (Seite 4),
©iStock.com/kzenon (Seite 6), fotolia.com/
monkey business (Seite 6), EWB (Seite 4 und 5)

Druckauflage: 32.500 Exemplare

Verteilung: Haushalte, Firmen, Praxen,
Institutionen und Behörden im Großraum Bünde,
Kirchlegern, Rödinghausen, Spenge

Druck + Litho:
bockermann medien.repro, Herforder Str. 18,
32257 Bünde, Papier 100% chlorfrei gebleicht

Hinweis:
Die Zeitschrift der Energie- und Wasserversorgung Bünde GmbH wird in gedruckter und digitaler Form vertrieben und ist aus Datenbanken abrufbar. Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitschrift und der in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urhebergesetz nichts anderes ergibt. Kein Teil der Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache übertragen werden.

